

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**D' r Alt Offeburger. 1899-1930
1928**

1514 (28.7.1928) Beilage zu D'r alt Offeburger

D' Beef.



Mr kumme in's Narreblatt, Littli! Am Anna-Dag will unfer höfliger Kunvent sich en extrafeini Ehrung vun jelle Schweschtere leische, wo e Nanne henn, der vun vorne wiä hinte glese einerlei isch. Welli Anna soll diekmol an d Reih kumme? Es gitt hittigsdags nimmi so viel Meianne; fitter dr Buwepfmodi dauft mr d Maidli mit ganz abartige Borname.

Jetz kunnt grad dr Andrees in's Kunferenz-Zimmer; er het schon s dritt Hemm anzoge wegen em Schwitze bide dere afrikanische Hit. „Alla, los an dr Bahnhof als Empfangskummission, d Wiener Sängere vun dr Badenia kumme z'rud!“, sait dr Allerergsch. Mir henn jo kai Ahnung ghet.

Do sait s Adeel, es dhät sich jetz guet treffe, dr heimkehrende Bardechaar mit ihre Markedenternä e Willekum Altoffeburgs z' biäte und gleichzittig dr Nammesfeschtstruß für dr Annadag in d rechte Händ z' überreiche. Un 's Finne sait: mr sinde drzue s Viäd uf dr Oper Zauberslödt: „Anna, zu dir ist mein liebster Gang!“ s Luis' kann d Gitar drbie pfege.

Wenn au noch d Schtadtapell mitmacht un dr Donauwellewalzer mit de Gschichte uf em Wienerwald blost, gitt's en Annadag, wiä mr nä hiä schu lang nimmi erlebt henn. Drzue e Gartefescht im Zähringer alla Herrgottsdag uf alte Bitte mit Abschröderli vum Sängerescht: Wienerwürsch mit Erdpfelesalat un Innschbrucker Schpezial.

Also nimmi lang bsunne, d Schnurgelstasse gschwänkt un mit erä Krütterburschel so groß als wie ä Kuehwellduttswitt em Rennbahnhof zue! s Reje dichtet am e Begrüßungsschpruch rum.

Am Bahnhof simmer schient's d Erschti vum Empfangskummidde. Kai Land- un kai Schtadtrat z' sehne! Also bressiert's noch gar nit. Kai Russil un noch Niäme vun de Familie-Anghörige unserer Offeburger Wallfahrter.

Do drüwer were mr schutzig. Jetz geht üs als gmach so en Art Saifstieder uff: dr Andrees hab üs ghörig für de Narre ghalte. Richtig kuriert. Dr Raib kummt mit em Glücks-Sepp siem Auto wiä e Schtadt-Direkter drhergsfahre, löst gegenüwer vum Bahnhofportal halte un gückelt hinter de Schiewe vun dr Gallaschees ruß, ob mr e große Blamasch erlewe. Gleichzittig kummt e Zsebahnbeamter uff üs zue: „waß gitt's denn, Beef? Wege was so gschwolle?“

Dr Herr Reichskanzler Müller uff dr Durchfahrt in dr Urlaub begrüße, sait's Adeel in dr Geishtesgeewart. Me welle dr Exzellenz e Schubertliäd sinde:

„Das Wandern ist des Müllers Lust.“

Schad drfür, daß dr neu Reichskanzler schun vorgeschtert morge um halwer Zehni im Salonhofwage durchgfahren isch. Def Schtänderli vun alte Nachtigalle hättig gwiß en Ehr ienglegt. Dodesfür war Offeburg e Rheingold-Haltschtatsjon wore. So schpöttelt dr Zsehner.

Uffgshowe, nit uffghowe! sait's Finne, def Laschter wo in kai Brlegeheit grothet; mr kumme widder, wenn dr Kanzler Müller uff dr Heimreis uf em Schwarzwald hiä anfehrt. Noch viel nowler!

Awer dr Bluemeschtruß? frogt dr Zsebäner.

Bekummt dr Kunfordianer-Apedheker Müller als Heilkrütterbuschel für selli Sängere, wo preschthast uf Wien im Marodivage abgshowe were ohne Pflegschaft dr Markedenternä. Mr sinn vum Rote Krüz als Sameritter bschstellt.

Ganz unnötig! Es isch kei Kranketransport angemeldet. D Kunfordia Sängere kumme alli bögiliswohl am Samschtig hiä an; un d Budenia mit de Markedenternä isch schun am Sexi hiä glandet. So luttet dr Bscheid.

Nit wege dr Sängere simmer do, wegen em Nobile, wo jedi Schtund hiä durchsfahre kann uff em Heimtransport nach Rom, reschboudiert s Laschter. Mr sollen em General dr Muulkorb abnemme un e Kamille-Thee ienschmullere, dr Zbbeutel fülle un e Koll frisches Klottpapier in sinni Gfangeneklaus hente.

Jetz föhrt üs dr Flügelrädler amtlig in der Bahnhof. Der Andrees luegt wiä en Aff durch's Autofenschter un freut sich über unfer Nienfall.

So blamiert wiä am Annadag hemmer üs noch niä. Vum Bahnhof schlupfe mr durch dr Tunnel nürwer in d Dschtschtadt. Dr Schtruß schtiste mr de Anna-Patiente im Krankehuus. Jetz rennt e Zittungsfrau schweigtropfend uff mi zue: Sä, Beef lese s neuscht Schiffsunheil! Hoffentlich isch unfer Herr Dschtschtadt-Pfarrer nit uff dem Dampfer!

Mit Neugier lese mr selder Briecht: Zsammeschtoof vum Hßflügler-Dampfer Mercedes mit emä schwimmende Zberg. Uff dem Zkloß soll z'ersch dr Nobile gondelt sien bis zue Rettung. Jetz schoßt bigoscht der wüethig Zberg e großes Loch in dr Hamburger Dampfer, wo 1500 Persone in d Summerfrisch zue de Gßtimotte schiäbt. Diä Makjon Wahlsisch-Zäger henn's em russische Sowjett-Schutzgeischt z'vrdanke, daß d Hamburger Arch mit dr Wasserjucht im Buch ohne Brluscht an's Land bugsiert woren isch. Un wiel dr Herr Schtadtpfarrer Karle sien Urlaub in Schpißberge zuebringe will, isch in siem Kirchspiel e große Sorg entschande, bis e günstige Radio-Meldung im Ortenauer Hof am Schtammdisch ientrißt. Wer so en Abenteuer mitmache derf, kann deheim intressanti Vortrag halte, wie dr Nobile in Rom.

Meinener nit au, Littli?



Briefkasten des „Alten“.

Altoffeburger in Z. Unser Nachruf an den im Staate New-York verstorbenen Landsmann Theo Doll bezeichnet ihn als den Nestor der amerikanischen Kolonie „Altoffeburg“. Damit sollte nicht die „Nestorin“ unter unserer Getreuen degradiert werden. Frau Karoline Elisabeth Maier-Linl in Bridesburg (Phila) wird am 11. Oktober d. J. das 90. Lebensjahr vollenden. Das soll ein Festtag werden für die treuen Bohnenburger im Reiche des Sternennenners.

Unser Saison-Ausverkauf

ist eine Kaufgelegenheit ganz besonderer Art. Sie kaufen hier gute und moderne Waren zu :-: einem billigen Preise. :-:

— Beginn Samstag, den 28. Juli —

Gebr. **Tannhauser**

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Konfektion

11753

Offenburg — Fischmarkt Nr. 1.

Buchdruckerei **Adolf Beck** Offenburg

Kesselfstr. 10

Verlag des „Dr. Alt Offeburger“

Telefon 1390

Anfertigung sämtlicher Drucksachen für Private und Behörden in sauberer Ausführung bei billigster Berechnung.

Kataloge — Broschüren
Plakate — Rechnungen
Quittungen — Wechsel
usw.

Verlangen Sie bei Vergabung von Druckerarbeiten Muster und unverbindlichen Vertreterbesuch.

Briefbogen und Kuberts
Verlobungskarten
Trauerkarten und Briefe
usw.